



Neuer 3D-Raumplaner: Mit «IKEA Kreativ» das eigene Zuhause virtuell gestalten

Spreitenbach, 31. Oktober 2023

Die eigenen vier Wände einrichten war noch nie so einfach: IKEA führt mit «Kreativ» einen neuen 3D-Raumplaner ein, der es mithilfe von künstlicher Intelligenz ermöglicht, die eigenen Wohnräume zu erfassen und mit IKEA Produkten zu gestalten. Die neue kostenlose Funktion ist ab sofort in der IKEA App und auf IKEA.ch verfügbar.

87% der IKEA Kundinnen und Kunden sagen, dass sie sich in ihrem Zuhause wohlfühlen möchten, aber Unterstützung benötigen, um ihre Wohnräume zu visualisieren und zu verwirklichen¹. Insbesondere beim Onlineshopping stellen sie sich oft die Frage, ob und wie gut einzelne Möbel zusammenpassen und wie sie im eigenen Zuhause wirken. Deshalb hat IKEA mit dem 3D-Raumplaner «Kreativ» eine Lösung geschaffen, mit der Kundinnen und Kunden ihr Zuhause lebensecht und einfach mit dem Smartphone oder Computer erkunden und so die Raumgestaltung visualisieren können. «Mit IKEA Kreativ schaffen wir ein interaktives Erlebnis, bei dem die Menschen die Inspiration der IKEA Einrichtungshäuser mit wenigen Klicks in ihren eigenen Wänden erleben», freut sich Thomas Pukljak, Country Home Furnishing & Retail Design Manager.

Fast wie Zauberei: So funktioniert IKEA Kreativ

IKEA Kreativ nutzt modernste 3D-Technologie und künstliche Intelligenz, wie sie etwa bei selbstfahrenden Autos zum Einsatz kommt. «Ganz egal, ob es um eine kleine Veränderung geht oder um einen kompletten Umzug: Mit der patentierten Technologie können Kundinnen und Kunden ihre Wohnung auf spielerische Art und Weise als 3D-Modell erfassen und mithilfe von KI-Algorithmen ihrem Zuhause virtuell einen neuen Look verleihen», erklärt Ann Ström, Country Digital Manager bei IKEA Schweiz. IKEA Kreativ steht sowohl in der IKEA App als auch auf IKEA.ch zur Verfügung und bietet zwei verschiedene Gestaltungsoptionen.

Option 1: die eigenen Wohnräume scannen und gestalten²

Hierzu nehmen Nutzer*innen zunächst mit ihrem Smartphone ein Weitwinkelbild ihres Zimmers auf und speichern es in ihrem IKEA Profil. Aufräumen ist nicht nötig, denn mit der «Möbelradierer»-Funktion lassen sich der komplette Raum leer räumen oder einzelne Gegenstände digital entfernen, zum Beispiel eine alte Couch oder Unordnung. Anschliessend können die Nutzer*innen im IKEA Sortiment stöbern und ihre Lieblingsprodukte im virtuellen Wohnraum platzieren. Dabei stehen eine grosse Auswahl an IKEA Einrichtungsgegenständen zur Verfügung, darunter Möbelstücke, Accessoires, Wanddekoration und Teppiche. Die IKEA Produkte werden dabei im richtigen Massstab dargestellt und passen sich fotorealistisch an die Beleuchtung des Raums an.

¹ Quelle: IKEA Life at Home Report

² für IKEA Family Members



Option 2: interaktive 3D-Ausstellungsräume einrichten

Wer die eigenen Wohnräume nicht scannen möchte, kann alternativ aus einer Galerie von mehr als 50 interaktiven Ausstellungsräumen wählen, darunter Wohnzimmer, Schlafzimmer, Esszimmer und Homeoffice-Arbeitsplätze. Anschliessend können Nutzer*innen nach Belieben Produkte einfügen, bewegen, drehen, aufhängen oder entfernen. IKEA wird die Auswahl an Ausstellungsräumen kontinuierlich erweitern.

Vom Design zur Umsetzung: Wenn Wohnräume wahr werden

Nachdem die Nutzer*innen den Raum nach ihren Wünschen gestaltet haben, können sie ihre Entwürfe speichern, mit Familie und Freunden teilen oder auf Social-Media-Plattformen veröffentlichen. Wer das Raumdesign in die Tat umsetzen möchte, kann einzelne Produkte oder die komplette Raumeinrichtung in den Warenkorb legen und online bestellen. Alternativ können die Produkte auch auf die Merkliste in der App gesetzt werden für den nächsten Besuch im IKEA Einrichtungshaus.

«Wir sehen grosses Potenzial darin, durch den Einsatz innovativer Technologien das Einkaufserlebnis zu verbessern und den Übergang zwischen unserem Online-Angebot und dem Besuch im Einrichtungshaus nahtlos möglich zu machen», so Ann Ström. «IKEA Kreativ ist ein wichtiger Baustein auf diesem Weg». Die digitale Funktion ergänzt den persönlichen Beratungsservice mit den IKEA Interior Designers, der in jedem der neun Schweizer Einrichtungshäuser, den zwei Planungsstudios (Plan and order points) in Zürich und Chur sowie online gebucht und genutzt werden kann.

IKEA Kreativ ist ab sofort in der IKEA App und auf [IKEA.ch](https://www.ikea.com/ch/de/home-design/) verfügbar:

<https://www.ikea.com/ch/de/home-design/>

Pressekontakt:

IKEA Schweiz

Stefanie Brehm

stefanie.brehm@ingka.ikea.com

+41 79 845 70 76

Über IKEA Schweiz

1973 eröffnete IKEA in Spreitenbach das erste Einrichtungshaus ausserhalb Skandinaviens. Heute betreibt IKEA Schweiz neun Einrichtungshäuser und zwei Planungsstudios (Plan and order points) an unterschiedlichen Standorten. Seit Oktober 2023 ist Janie Bisset CEO und CSO von IKEA Schweiz. IKEA Schweiz beschäftigt rund 3'300 Mitarbeitende und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund CHF 1,2 Milliarden.



Über die Ingka Group

Die Ingka Group (Ingka Holding B.V. und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften) ist eine von zwölf Unternehmensgruppen, die im Rahmen von Franchiseverträgen mit IKEA Systems B.V. IKEA Einrichtungshäuser besitzen und betreiben. Die Ingka Group verfügt über drei Geschäftsbereiche: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Mit mehr als 400 IKEA Einrichtungshäusern in 31 Ländern ist die Ingka Group ein strategischer Partner im Franchisesystem von IKEA. Diese IKEA Einrichtungshäuser verbuchten im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 39,5 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 5,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht (37,4 Milliarden Euro im GJ21).